Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 48 (1922)

Heft: 47

Artikel: Goldene Worte für Vermögens-abnehmer

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-455957

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Sol fi gab fölber, bu bfeffes Chögli"

Goldene Worte für Vermögens=

Ein ungelegtes Ei ist oft nahrhafter als ein gelegtes", sagte ber Fuchs, als er ein junges, zartes Legehuhn verspeiste.

"Die Sorte war ohnehin nichts wert, es waren ein paar schlechte Eierlegerinnen darunter", meinte der Marder, als er einem ganzen Hühnervolk das Blut ausgetrunken hatte.

"Ein fraftiger Einschnitt schmerzt weniger als mehrere zagbafte", sagte ber Salsabschneiber und schnitt seinem Opfer die Gurgel glatt durch.

"Mir gebort ja ber Baum nicht", meinte ber Staatsangestellte und fägte ben Uft ab, auf bem er saß.

"Ratengeschäfte sind nie ganz einwandsfrei", dachte Herr Platten und plaidierte für eine einmalige gänzliche Vermögensabgabe.

Mein Bermögen

Mein Bermögen ruht im Bite, In dem scharf gespitten Geift. Stell' dir vor, ich müßt' verschenken, Nur ein Teilchen — was das heißt!

Salbe Kraft und Viertelskönnen Sat nicht Geltung in der Kunft, Und ich würde bald verlieren Aller Redaktionen Gunft.

Mäßigkeit und bobes Alter Macht des Wiges Antlig bleich, Auch der gute Nebelspalter Schäht nur, was an Geifte reich.

Will man nur ein Teilchen nehmen Mir von meinem Kapital, Bin alsbald ich gang vertricben Aus bem Geisteseittersaal.

Denn zwei Halbe find kein Ganzes, Wie man sie auch fügt und klebt, Urmes Stückwerk, das die Teilung Selten lange überlebt.

Religionsgefahr

Sämisch lächelte ber süße Mond Zu dem Freund, dem sonnigen Gespan: Dank den Göttern, Lieber, daß du schliesst Und dein Seil verankert in dem Kahn —

Ja, ein Schrecknis erster Güte ist's, Das in dunkler Nacht die Trommel schlug Und aus Niederhaslis Kirchenchor Künfzig Seelen durchs Fegseuer trug. Bruder such auf Erden keinen Trost, Wenn dich beimfucht solch ein blutger John, Denn ich sag' die's jeho im Vertrau'n: In Gesahr ist die Religion!

In ben Haaren liegen sich ber Mann Gottes und das Pestalozzihaus Und aus dem Verein der Landeskirch' Tritt die Hälfte aller Frommen aus — Göttlicher Herr Bacchus! Sei so gut Und erscheine slugs mit deinem Geist, Daß in Niederbasli wiederum Prompt ein Jeder seinen Heimweg weißt!

C. Schlotterbeck
Basel ZURICH Genf

Garages Ia Reparaturwerkstätten

Stocks erstklassiger Pneumatiks
Accessoires

Tertrauenshaus der

Verlangen Sie bitte Referenzen

Automobil-Branche!

Generalvertreter der Amil-Car, Essex, Zedel, Peugeot, Hudson-Six, Leon Paulet, Hispano-Suiza, Maybach.